

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 47 (1863)

Rubrik: Berichte über die Verhandlungen der Cantonalgesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

X.**Berichte**

über die

Verhandlungen der Cantonalgesellschaften.**I.****Aargauische naturforschende Gesellschaft.**

Dieselbe versammelte sich im Berichtsjahre (1. Juli 1862—1. Juli 1863) 14mal und es wurden in diesen Sitzungen neben den den eigentlichen Haushalt der Gesellschaft beschlagenden Geschäften folgende Vorträge gehalten, welche in chronologischer Reihenfolge hier bezeichnet sind:

1. Herr Oberst Herzog: Ueber Versuche betreffend die verschiedene Brennzeit der Zünder an Sprenggeschossen in verschiedenen Höhen.
2. » Prof. F. Mühlberg: Ueber bei Zug aufgefundene Pfahlbauten.
3. » Wernle: Ueber die Weinuntersuchungen.
4. » Prof. Schibler: Das Kochsalz in Vorkommen und Gewinnung.

5. Herr Dr. Zschokke: Ueber ein Stück angeblich versteinerten Holzes, gefunden bei Unterkulm.
6. » Frei: Ueber den Thau.
7. » Prof. Krippendorf: Vorweisung und Erklärung eines Telluriums.
8. Derselbe: Ueber Inductionselectricität mit Geissler'schen Röhren.
9. » Frei: Ueber den Höhenrauch.
10. » Zschokke: Ueber den sogen. Marienbaum bei Heliopolis.
11. » Frei: Ueber geologische Streitfragen.
12. » Prof. Krippendorf: Ueber Analogie von Licht und Schall.
13. » Baumann: Ueber natürlichen und gallisirten Wein.
14. » Hunziker: Ueber die Klangfarbe.
15. » Oberförster Wiedlisbach: Der Bau des Holzes.
16. » Dr. Fischer: Anatomie des Ohres.
17. » Prof. Krippendorf: Ueber verschiedene Electrophore.

Ausserdem versammelte sich die Gesellschaft zur Beobachtung der am 1. Juni 1863 stattgefundenen totalen Mondsfinsterniss.

Zur Erzielung der Erstellung eines Cantonal museums durch Vereinigung der sämmtlichen im Canton in Händen des Staates, unserer Gesellschaft und von Privaten befindlichen Sammlungen wurden zwar weitere Unterhandlungen mit der Regierung gepflogen, aber sie führten leider noch zu keinem Resultat. Hoffentlich wird dies Project aber doch noch realisirt werden können.

Die Gesellschaft setzte auch im Jahre 1862 ihre meteorologischen Beobachtungen an 20 Stationen fort, deren

Resultate ihr einziges durch den Druck veröffentlichtes Lebenszeichen waren.

Ferner öffnete sie auch diess Jahr wieder den Sommer über ihr Museum dem Publikum zur unentgeltlichen Besichtigung und gereichte es ihr zum Vergnügen zu sehen, wie namentlich vom Lande her der Besuch stets zahlreich war.

Herr Prof. Krippendorf hielt im Anfange des Winters einige öffentliche Vorträge über Electricität und machte im Sommer öffentliche Versuche verschiedener Art mit einem Sonnenmikroskop.

Aus allen Gebieten der Naturwissenschaften cirkulirt ferner immer eine Anzahl Zeitschriften bei den Mitgliedern gleich wie die von andern Gesellschaften geschenkten Jahresberichte und Abhandlungen.

Die Mitgliederzahl vermehrte sich im Berichtsjahr um 8, so dass wir jetzt deren 53 zählen, während der Gesellschaft kein einziges Mitglied weder durch Tod, noch Austritt entrissen wurde.

Aarau, im Juli 1863.

Der Actuar: C. W. Stein.

II.

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Juli 1862—Juli 1863.

1. Herr Dr. Friedr. Burckhardt: Ueber Contrastfarben.
2. » Prof. Schönbein: Neue Versuche über Jod, Brom, Chlor und schweflichte Säure.

3. Herr Dr. F. Goppelsröder: Ueber den maskirenden Einfluss der schwefelsauren Salze auf die Nitritreaction.
4. » Prof. L. Rütimeyer: Ueber eine dem hiesigen Museum zugekommene Sendung von Säugethieren von Pikermi in Griechenland.
5. » Dr. Alb. Müller: Ueber die Geschiebeindrücke in den tertiären Conglomeraten des C. Basel.
6. » Dr. Alb. Müller: Ueber den Schichtenbau der nördlichen Vorderketten des Basler Jura.
7. » Dr. Alb. Müller: Ueber die anormale Stellung der Nordflanke der Wiesenbergkette im Basler Jura und die Uebergänge zur normalen Stellung im Solothurner Jura.
8. » Dr. Friedr. Burckhardt: Ueber Contrastfarben.
9. » Dr. P. Reinsch: Ueber die Laubmoose der Umgebung von Therwyl, Ct. Basel.
10. » Prof. Meisner: Ueber die Familie der Laurineen.
11. » Dr. Imhoff: Ueber die Gespinnste und Schmetterlinge der Gattungen Bombyx und Saturnia.
12. » Dr. P. Reinsch: Ueber die specifische Wärme der Pflanzen.
13. » Prof. Schönbein: Neue Reactionen des Wasserstoffsperoxyds. Vorkommen desselben im blauen Flussspath von Welsendorf u. a. O. Verhalten des H_2O_2 zu den Bestandtheilen des Blutes.
14. » Dr. H. Christ: Ueber die Coniferen Griechenlands.
15. » Prof. Wiedemann: Ueber den Zusammenhang zwischen Torsion und Magnetismus. Ferner über die Spectralanalyse.

16. Herr Prof. L. Rütimeyer: Ueber die Darwin'sche Lehre und über eine neue Eintheilung des Gebisses der fossilen und lebenden Säugethiere.
17. » Prof. E. Hagenbach: Ueber den merkwürdigen Blitzschlag ins Münster am 10. Mai.
18. » Prof. W. His: Ueber die Schweizer-Schädel.
Basel, 22. Sept. 1863.

Der Secretär: Dr. Alb. Müller.

III.

Naturforschende Gesellschaft in Bern.

Vom Juli 1862 bis zum Juli 1863 versammelte sich die Gesellschaft in 17. Sitzungen, und führte ihre gedruckten Mittheilungen von Nr. 511 bis zu Nr. 544 fort. Diese Nummern enthalten folgende Arbeiten:

1. Herr Dr. Perty: Ueber Färbung des Steinsalzes.
2. » Dr. H. Wydler: Kleinere Beiträge zur Kenntniss einheimischer Gewächse (6. Fortsetzung).
3. » Dr. Th. Simmler: Das Bunsensche Gesetz der Syntektischen Gesteinsbildung, angewendet auf die metagenen Schiefer (Verrucane) des Cantons Glarus.
4. Derselbe: Beiträge zur Statistik der Wärmeverhältnisse der Luft und der Gewässer in den Schweizeralpen.
5. » Dr. Schild: Die Zunahme der Land- und Abnahme der Alpenwirthschaft der Schweiz.
6. » Dr. H. Wild: Bericht über die meteorologischen Arbeiten im Canton Bern im Jahr 1861.

7. Herr Dr. H. Wild: Resultate der meteorologischen Beobachtungen vom 1. Dec. 1860—30. Nov. 1861.
8. » L. v. Fellenberg: Ueber die Braunkohle von Blappbach bei Trubschachen im Emmenthal.
9. » F. Hermann: Ueber Verbesserungen an Waagen.
10. » Dr. L. Schäfli: Ueber den Gebrauch des Integrationsweges.
11. » G. Studer: Der Ruitorgletscher und seine Umgebung in topographischer Beziehung.
12. » R. Lauterburg, Ingenieur: Von den Rechenmaschinen.
13. » A. Ott: Die Maispflanze in ihren verschiedenen Benutzungen, insbesondere zu Papier.
14. » L. R. v. Fellenberg: Analysen antiker Bronzen.
15. » Dr. H. Schiff: Theorie der Bildung des Anilinroths.
16. » Dr. Th. Simmler: Ein Stand- und Reisespectroscop.
17. » G. Otth: Vierter Nachtrag zu dem in Nr. 15—23 der Mittheilungen enthaltenen Verzeichniss schweizerischer Pilze.
18. » Dr. Perty: Ueber die Identität einiger Algen- und Infusorien-Sippen.
19. Derselbe: Ueber eine eigenthümliche Hydrarachna aus dem Egelmoos bei Bern.
20. » Dr. H. Wild: Nachrichten von der Sternwarte.
Ferner wurden noch folgende Vorträge, die aber nicht für die Mittheilungen bestimmt waren, gehalten:
21. Herr Dr. Schwarzenbach: Ueber Mischungsge-
wichte von Eiweiskörpern und andern organischen Verbindungen.

22. Herr Denzler, Oberingenieur: Ueber die in Poggen-
dorf's Annalen, Bd. 117, p. 89, von Friedr. Mohr
gegebene Theorie der Entstehung des Hagels,
der Gewitter und des Nordlichtes.
23. » Dr. G. Valentin: Recension über die verglei-
chende Osteologie des Rheinlaches von Dr. Bruch.
24. » Dr. H. Wild: Beschreibung seines selbstregi-
strierenden Barometers, unter Vorweisung des-
selben.
25. » Dr. Schwarzenbach: Vortrag über ein bei
den Eisenbahnarbeiten am Jenzberge angeblich
12 Fuss tief in der Molasse gefundenes Eisen-
stück.
26. » L. R. v. Fellenberg: Ueber eine neugegründete
Bergbaugesellschaft im Oberwallis.
27. » Dr. Simmler: Ueber Entstehung und Wesen
des Nordlichtes.
28. » Dr. Sidler: Ueber die Auffindung eines Sirius-
trabanten.
29. » Dr. Simmler: Ueber Presshefe.
30. » Dr. H. Schiff: Ueber Verwerthung des Theer's
durch die neuere organische Chemie mit beson-
derer Berücksichtigung der Theerfarben.
31. » Dr. Simmler: Ueber landwirthschaftlich-chemi-
sche Versuchsstationen, namentlich diejenige
von Ida-Marienhütte bei Soran in Schlesien.
32. » Dr. Schild: Ueber Wechselwirkung der physi-
schen Kräfte nach Grove.
33. » Denzler: Ueber die Beschlüsse der eidgenös-
sischen Commission in Sachen der Mitteleuro-
päischen Gradmessung, in ihrer Sitzung vom
März 1863.

34. Herr A. Ott: Ueber Eisverwendung und Eisbereitung.
 35. » R. Lauterburg, Ingenieur: Ueber verschiedene Arten von Sprengpulver.
 36. Derselbe: Ueber das Verhältniss animalischer und mechanischer Pferdekkräfte.
 37. » Dr. H. Wild: Mittheilungen über eine Reihe neuer in Paris angefertigter physikal. Apparate.
 38. Derselbe: Ueber künstliche Eisbereitung.
 39. » Dr. H. Schiff: Mittheilung fernerer Resultate seiner Untersuchungen über Anilinfarben.

Als neue Mitglieder hat die Gesellschaft aufgenommen:
 HH. Emil Jenzer; Gust. Pillichody; Hermann Studer; Ad. Ott; Dr. Rud. Demme; O. Stephani; Dr. Stanz; Bachmann.
 Ausgetreten sind: HH. J. Schneider, Ober-Förster; Schneider, Dr. med.; Benteli, Hauptmann; Flügel, Notar.
 Bern, im Juli 1863.

Der Secretär: Dr. R. Henzi, med.

IV.

Naturforschende Gesellschaft Graubündens.

Vom Spätherbst 1862 bis Frühjahr 1863 wurden in den Sitzungen der Gesellschaft nachverzeichnete Vorträge gehalten. Während obigen Zeitraums gab die Gesellschaft auch ihren 312 Seiten starken Jahresbericht (Neue Folge, VIII. Jahrgang) heraus.

1. Herr Prof. Dr. Hiller: Ueber Behandlung der Naturwissenschaften im öffentlichen Unterricht.

2. Herr Dr. E. Killias: Ueber Gewitter und Hagelbildung.
3. Derselbe: Darlegung der Darwin'schen Theorie.
4. » Dr. Lorenz: Ueber Entstehung, Verbreitung etc. des Kropfes und Cretinismus. (In 3 Vorträgen).
5. » Prof. Theobald: 1) Reiseskizzen aus Unterengadin, Münsterthal und Samnaun.
6. Derselbe: 2) Ueber die Stellung der Amphibien in Beziehung zur Darwin'schen Theorie.
7. Derselbe: 3) Ueber Parasiten am Getreide.
8. » Reg.-Rath Wassali: Ueber neue Fortschritte in der Landwirthschaft.
In 7 Vorträgen gab ferner:
- 9.-15. » Prof. Theobald: Allgemeine und specielle Geologie Graubündens unter Vorweisung der betreffenden Mineralien und Gesteinsarten.

Chur, im Juli 1863.

Der Secretär: J. Schoenecker.

V.

Luzernische naturforschende Gesellschaft.

Die Vorträge, welche im Verlaufe dieses Jahres in der Section Luzern gehalten wurden, sind folgende:

1. Herr Prof. Felder: Ueber die Anwendung der Faradisation in der Medizin nach den neuesten Werken, und Mittheilung von mehreren Erfahrungen.
2. » Prof. Ineichen: Ueber einige Erscheinungen bei der Galvanoplastik.

3. Herr Dr. Nager: Darstellung der verschiedenen mikroskopischen Formen der Pollenkörner vieler Pflanzen-Genera.
4. » Dr. Kaufmann: Darstellung der geologischen Verhältnisse des Pilatus.
5. » Dr. Nager: Ueber die chemische und mikroskopische Zusammensetzung des Honigs, und das Vorhandensein der verschiedenen Pollenkörner in demselben.

Luzern, den 19. Sept. 1863.

Der Secretär:

Em. d'Orelli-Corragioni v. Mullinen.

VI.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.

October 1862 bis August 1863.

1. Herr Prof. Clausius: Ueber Mäschinen zur Eisbereitung.
2. » Prof. Menzel: Ueber Zwitter bei den Bienen und Parthenogenesis.
3. » Ziegler: Ueber topographische Karten.
4. » Prof. Wislicenus: Ueber die chemische Natur eines eigenthümlichen von Herrn Prof. Reuleaux früher vorgewiesenen Kesselsteines und seine Entstehung.
5. » Bürkli, Zeitungsschreiber: Ueber eine neue Einrichtung zur Darstellung reinen Wassers (mittelst Protocarbide of iron).

6. Herr Prof. Zeuner: Ueber die wahrscheinliche Lebensdauer unter sich verbundener Individuen und deren Lebensversicherung.
7. » Prof. Frey: Ueber die Mandeldrüsen.
8. » Dr. Meyer: Ueber die Belemniten.
9. » Prof. Reuleaux: Vorweisung von durch Hitze veränderten Eisenproben.
10. » Prof. Bolley: Ueber Darstellung des Weingeistes aus unorganischen Stoffen.
11. » Prof. Durège: Ueber die geometrische Deutung der imaginären Grössen.
12. » Prof. Mousson: Vorlesung der Reisenotizen des Herrn Dr. Alex. Schläfli, betreffend die Madan-Araber.
13. » Prof. Kenngott: Ueber die mineralogische Beschaffenheit obigen durch Hitze veränderten Eisens.
14. » Prof. Wislicenus: Ueber die chemische Beschaffenheit desselben Eisens.
15. » Prof. Frey: Ueber die Trachomdrüsen des Auges.
16. » Prof. Fick: Ueber die Stärke der Muskelzuckung bei Strömen von verschiedener Stärke.
17. » Prof. Bolley: Vorweisung verschiedener wasserdichter japanesischer Papierstoffe.
18. » Prof. Breslau: Ueber die Dimensionen des Schädels bei Neugeborenen.
19. » Prof. Kullmann: Ueber die Einrichtung der Bahnhöfe an Flüssen und See'n.
20. » Prof. Reuleaux: Ueber Tunnelbohrmaschinen.
21. » Prof. Mousson: Ueber die Vertheilung des Magnetismus im Magneten.

22. Herr Prof. Fick: Ueber die Helmholtz'sche Theorie betreffend die Ursachen der Klangfarben.
23. » Dr. Meyer: Ueber das Profil des Justithales am Thuner-See.
24. » Prof. Bolley: Vorweisung verschiedener Proben von Mais-Papier, und siberischer Graphite.
25. » Prof. Hofmeister: Ueber das Chronoskop.
26. » Prof. Kullmann: Ueber Pferdebahnen.
27. » Prof. Wislicenus: Ueber die Constitution der Milchsäure.
28. » Stud. Bachmann: Ueber petrefactenreiche exotische Jurablöcke im Fylsch des Sihlthales und Toggenburgs.
29. » Prof. Heer: Vorlesung eines von Herrn Prof. Mousson verfassten Berichtes über das Reiseunternehmen des Herrn Dr. Alex. Schläfli.
30. » Prof. Durège: Ueber die Kummer'schen Untersuchungen betreffend die atmosphär. Strahlenbrechung.
31. » Prof. Frey: Ueber die Schilddrüsen.
32. » Prof. Clausius: Ueber Concentration von Licht- und Wärmestrahlen.
33. » Prof. Bolley: Ueber das Paraffin.
34. » Dr. Kabsch: Ueber den Einfluss der Wärme auf die Pflanzen.
35. » Prof. Wislicenus: Ueber das Ozon und Antozon.

Zürich, den 14. August 1863.

Der Secretär: Dr. C. Cramer, Prof.

VII.

**Société des sciences naturelles de
Neuchâtel**

année 1862—1863.

Mathématique, Astronomie.

- Décemb. 5. Mr. le Dr. Hirsch expose les principales découvertes astronomiques de l'année. Il décrit un halo qu'il a observé quelques jours auparavant.
- 19. Le même communique ses observations sur la Comète II de 1862 dont il fait voir plusieurs dessins pris à des périodes diverses.
- — Il annonce la découverte de deux nouvelles comètes télescopiques III et IV de 1862. Le même donne des détails sur l'aurore boréale vue à Neuchâtel le 14. Décembre. Observation de Mr. Ladame sur ce sujet.
- Janvier 9. Mr. Isely communique quelques remarques au sujet des séries, entre autre sur le sens qu'il faut attacher aux limites des séries divergentes, données par plusieurs auteurs.
- — Mr. Hirsch fait voir une photographie bien réussie du disque de la Lune, dans son 1. quartier. Cette épreuve est due à Mr. Varren de la Rue à Londres.
- — Le même remet à la société, de la part de l'auteur le XIV cahier des «communication sur les taches du soleil du Dr. Rod. Wolf». Mr. Hirsch fait une exposition du contenu de cet ouvrage.

- Février 20. Le même communique une observation faite par Mr. Howlett qui a vu le 4 Août 1862 une tache de soleil sortir du disque et y produire une entaille dans le contour.
- Mars 6. Mr. Ladame prof. entretient la société d'un petit traité de Géométrie ayant pour titre: «Nouvelle théorie des parallèles» par Mr. Belleney.
- 20. Mr. Hirsch annonce que la Commission géodésique suisse a tenu sa 2. séance à l'observatoire de Neuchâtel le 1 Mars 1863. Il donne un résumé du procès-verbal de cette séance.
- Avril 24. Le même rapporte les expériences chronoscopiques qu'il a faites, avec l'aide de Mr. Hipp, pour arriver à une détermination exacte de la correction personnelle, dans les observations astronomiques.
- Mai 8. Le même décrit deux comètes visibles à l'oeil nu et annonce la découverte de la 78. petite planète. — Fait un rapport sur un mémoire de Mr. H. Grandjean du Locle sur les chronomètres de marine de sa fabrication. Il présente le 1. chronomètre construit dans notre canton (par le même Mr. Grandjean) et qui est revenu à son lieu d'origine après avoir accompli de longs voyages et rendu d'excellents services.
- 29. Le même donne le résultat général des chronomètres de poche observés pendant l'année dernière à l'observatoire cantonal.
- Juin 12. Le même lit une note sur la détermination nouvelle de la parallaxe du soleil, par les

observations de Mars, dans son opposition en 1862. De plus, il lit une note sur une déviation remarquable du fil à plomb, découverte récemment à Moscou.

Physique, Météorologie.

- Novemb. 21. Mr. Desor donne des explications sur la création des trois stations météorologiques, décrétée par le Comité fédéral dans notre canton: celles de Neuchâtel à l'observatoire cantonal, du sommet de Chaumont, et de la Chaux-de-fonds.
- Décemb. 5. Mr. L. Coulon rappelle la chute de neige qui a eu lieu il y a quelques jours et qui a couvert la rive sud du lac, sans atteindre notre canton.
- Janvier 23. Mr. le Dr. Hirsch demande le concours de la société pour les mesures thermométriques qu'il se propose d'entreprendre dans le grand tunnel des Loges, dans le but d'apporter de nouveaux éléments à la question encore obscure de l'élévation de température à mesure que l'on s'enfonce dans la terre.
- — Mr. Favre rapporte les dégats causés à la Chaux-de-fonds par l'orage du 28 Juill. dernier.
- — Mr. Hirsch décrit un effet de lumière très remarquable qu'il a observé sur le lac, le 18 de ce mois, à 10¹/₂ heures du soir.
- Février 6. Mr. Favre donne un résumé des faits les plus intéressants relatifs à la température et à la végétation si hâtive de 1862.
- 20. Mr. Hirsch lit une circulaire de Mr. Dove

de Berlin qui demande des renseignements sur l'ouragan des 7 et 8 Janvier dernier.

Février 20. Le même annonce qu'il s'est entendu avec l'administration du Jura industriel pour placer des thermomètres dans le tunnel des Loges.

— — Mr. Hipp rapporte les expériences que l'on a faites pour transmettre la voix humaine par le télégraphe électrique.

— — Le même expose les moyens qu'il a employés pour mouvoir les disques des signaux sur les chemins de fer, par voie électrique, au lieu de les mouvoir mécaniquement par des fils de fer. Il fait connaître les effets inattendus produits par le vent sur ces mêmes disques, effets que personne encore n'a pu lui expliquer.

Mai 8. Mr. Hirsch expose ses observations sur les indications des thermomètres installés d'après le système adopté par la Commission météorologique suisse.

— 29. Le même remet à la société de la part de Mr. Plantamour de Genève, l'ouvrage ayant pour titre: «Du climat de Genève»; dont Mr. Hirsch fait les plus grands éloges.

— — Il communique, de concert avec Mr. Hipp, le système télégraphique qu'ils ont imaginé et exécuté pour transmettre l'heure, depuis l'observatoire cantonal à la Chaux-de-fonds, au Locle, aux Ponts et à Fleurier, sans arrêter ni gêner la correspondance ordinaire des dépêches.

Juin 19. Mr. Hirsch annonce que trois thermomètres

sont disposés dans le grand tunnel des Loges; les gardes feront la lecture des instruments quatre fois par jour. Il a préparé en outre l'installation d'un autre thermomètre dans la cave de l'hôtel de la Vue des Alpes, au sommet de la montagne.

Chimie.

- Février 6. Mr. Kopp présente un fragment de tissu pour robe teint en vert avec l'arsenite de cuivre, fixé avec de la colle d'amidon; il montre à quel danger on s'expose en faisant usage d'étoffes ainsi préparées.
- — Le même fait voir un tasse japonaise en bois, dont il a entrepris l'analyse en vue de découvrir les procédés de fabrication; ceux-ci attestent une industrie très avancée.
- Avril 24. Le même communique ses observations sur l'huile de pétrole comparée aux autres moyens d'éclairage.
- Mai 8. Il rend compte de l'analyse de l'éponge du lac — et présente trois eaux de Saxon dont il a fait l'analyse.
- Juin 12. Mr. Desor communique une note de Mr. Liebig contenant l'analyse des lentilles d'eau (*Lemna trisulca*) que l'illustre chimiste a observées dans les tourbières de Combe-Varin, pendant son séjour chez Mr. Desor.

Médecine.

- Janvier 9. Mr. le Dr. Cornaz présente une jeune fille qui a subi avec succès la résection de l'extré-

mité supérieure du cubitus. L'avant-bras peut exécuter plusieurs mouvements utiles.

Géologie, Géographie physique.

Novemb. 21. Mr. Desor fait l'éloge de l'ouvrage de Mr. B. Studer: *Geschichte der physischen Geographie*.

Décemb. 5. Mr. L. Favre demande qu'il soit pris des mesures protectrices pour assurer l'existence de quelques blocs arratiques de notre canton. L'exploitation générale qu'on en fait maintenant menace de faire disparaître ces témoins de l'époque glaciaire.

— — Mr. Desor présente un échantillon de lignite venant de Schönig près de Pfäffikon. Il démontre que ce dépôt est postérieur aux grands glaciers.

Juin 19. Mr. Desor communique les observations qu'il vient de faire sur la structure géologique du Nord de l'Italie.

Zoologie, Botanique.

Novemb. 7. Mr. L. Coulon rapporte qu'il a vu au musée de Fleurier deux têtes d'Elan, pourvues de leurs bois, et trouvées au fond d'une grotte près des Verrières.

— 21. Mr. P. Godet entretient la société de la reproduction de certaines espèces d'infusoires appartenant à la famille des *Oxytriques*, et en particulier des observations de M. M. Stein et Balbiani.

- Décemb. 5. Mr. L. Favre rapporte qu'on a trouvé des morilles coniques à la Brévine le 5 Novembre dernier.
- Janvier 23. Mr. Gressly présente une substance trouvée dans notre lac à l'embouchure de la Broye et qu'il croit être une éponge d'eau douce. C'est un tube vertical de 1 à 1½ pied de hauteur, de 2 à 3 pouces de diamètre, avec une cavité intérieure ordinairement occupée par la partie submergée d'un roseau.
- — Mr. Favre fait voir un très bel exemplaire de la *Peziza coccinea* cueillie le jour précédent à Chanélaz par Mr. le prof. Vouga.
- Avril 10. Mr. Paul Gode t donne quelques détails sur l'éponge du lac.
- 24. Mr. le Dr. Guillaume lit un travail étendu sur l'éponge du lac; il fait voir plusieurs dessins et des préparations microscopiques.

Antiquités, Géographie, Histoire.

- Novemb. 7. Mr. Desor demande et obtient que la société accueille les travaux archéologiques et historiques.
- 21. Mr. le Colonel de Mandrot présente un plan des ruines du Château de Rochefort et des fouilles qui y ont été pratiquées cet été.
- — Mr. Desor fait part de la découverte de deux fragments de croissants en terre cuite de l'âge du bronze et une perle d'ambre pêchés devant Cortaillod. — Il rapporte les découvertes faites dans les lacs d'Italie et dans les tourbières qui les entourent; elles confirment l'opi-

nion qu'il a émise antérieurement que l'âge du bronze a succédé à l'âge de la pierre, dans la même race par des transitions insensibles.

- Décemb. 5. Mr. Desor présente des poteries et des objets de bronze pêchés devant Cortaillod.
- — Mr. Coulon fait voir la botoque (disque en pierre) d'un chef Botocoudo; quoique large de plus de 2 pouces il la portait dans la lèvre inférieure.
- 19. Mr. Otz de Cortaillod présente des débris de poteries et des ossements trouvés dans une grotte des bords de l'Areuse, au dessus de Boudry. Cette grotte lui paraît avoir été habitée pendant l'époque de la pierre. Il fait voir ensuite plusieurs médailles trouvées à Auvernier et à Cortaillod.
- Janvier 23. Mr. Desor présente deux haches de pierre et trois pesons trouvés devant la promenade du Crêt (Neuchâtel).
- Février 6. Mr. Desor présente un creuset de graphite trouvé dans le lac en compagnie de plusieurs autres et qui paraît avoir servi pendant l'époque romaine.
- Mars 6. Mr. le Colonel de Mandrot lit un récit de la bataille de Grandson qui est complété par la présentation d'une très belle carte représentant la contrée où les divers actes de la bataille se sont passés.
- — Mr. Desor rend compte des fouilles opérées par Mr. le Dr. Clément aux environs de St. Aubin et des antiquités intéressantes qu'il y a

découvertes: entre autre des tumuli de l'âge du bronze, des tombeaux helvétiens et helveto-burgondes etc.

- Mars 6. Le même expose les raisons qui l'engagent à considérer les établissements lacustres plutôt comme des magasins que comme des habitations.
- — Il dépose sur le bureau une hache en néphrite pêchée quelques jours auparavant à Estavayer. Il cherche à expliquer la présence de cette pierre si rare dans nos contrées.
- 20. Mr. Desor présente un crâne humain trouvé sous des débris de poutres carbonisées dans la station lacustre d'Auvernier. Ce crâne presque intact rappelle le type australien.
- — Le même fait voir des épingles de l'âge du bronze qu'il a fait nettoyer et polir.
- Avril 10. Mr. L. Coulon rapporte qu'il a fait fouiller, sans résultat, quelques amas de pierres, ressemblant aux tumuli celtiques de St. Aubin, et qui se trouvent dans les forêts de chênes au dessus de Neuchâtel.
- Mai 8. Le même annonce la découverte, au bord de l'Areuse, à Couvet, d'un grand anneau ou torche d'argile pour soutenir les vases, et ressemblant en tout point aux mêmes objets trouvés fréquemment dans les stations lacustres.
- — Mr. L. Favre communique la découverte d'une mâchoire humaine fossile dans les graviers de Moulin-Quignon, près d'Abbeville, par Mr. Boucher de Perthes,

Juin 12. Mr. Desor expose le résultat de ses explorations dans les lacs d'Italie, ainsi que les observations qu'il a faites en visitant et en étudiant les collections d'antiquités de ce pays.

La société compte 97 membres.

Il est mort pendant l'année: Mr. le Dr. Jacques Louis Borel à Neuchâtel.

10 membres ont été reçus pendant l'année.

Le secrétaire: **L. Favre.**

VIII.

Société Vaudoise des sciences naturelles

année 1862—63.

La société a eu 21 séances dans l'année 1862—1863. Un bulletin a été publié (Nr. 50) renfermant 21 mémoires.

Les principaux travaux présentés par les membres sont les suivants:

Zoologie, Botanique, Géologie, Minéralogie.

Mr. Gaudin C. T. Communications des résultats aux quels Mr. Prestwich est arrivé par l'examen des bassins diluviens du N. de la France et de l'Angleterre.

» — Graine du *Thuya orientalis* qui a germé cette année sur un vieux mur.

» — Notes sur des plantes fossiles recueillies à Palerme (mémoire).

- Mr. J. Delaharpe, Dr. Faits confirmant la variabilité journalière de la taille de l'homme. Mr. le Docteur Joël a donné une explication du phénomène.
- » — En montrant les fourreaux héliciformes d'une Psychée (*Fumea helicinella*) recueillis près de Sion, discute la question de leur reproduction.
- » De la Harpe J. (suite). D'une nouvelle espèce de cochenille trouvée sur le gui (mémoire).
- » — Présente un diptère mort et infiltré par des champignons.
- » — Sur le ver de la Vigne et les manières de le combattre.
- » — Rapport des conservateurs du Musée Cantonal d'histoire naturelle (mémoire).
- » — Insecte ravageant les forêts de pins.
- » Delaharpe Ph., Dr. Montre deux espèces nouvelles de tortues fossiles, trouvées à Rochette.
- » — Cas d'empoisonnement par un papier de tenture peint au vert arsénical.
- » — Présente un fragment de mâchoire d'un Anthracotherium indéterminé.
- » Renevier E., prof. Donne connaissance d'une lettre de M. O. Heer sur des plantes fossiles des environs de Seyssel.
- » — Etude sur les conglomérats de Châtel St. Denis (Fribourg) et de Lavaux.
- » — Age du marbre de Saltrio et Arzo dans le Tessin (mémoire).
- » — Mentionne divers gisemens de plantes fossiles appartenants aux Alpes.

- Mr. Renevier. Sur des cristaux rhamboédriques de chaux carbonatée.
- » — Schistes avec helminthoïdes et fucoïdes d'Artagnes.
- » Morlot. Description d'une morraine stratifiée sans le concours de l'eau à Chexbres (ligne d'Oron).
- » — Détails sur les dernières découvertes de Mr. Boucher de Perthes.
- » Blanchet Rod. Présente une grappe de *Chamaerops humilis* portants des fruits presque mûrs, venant de Lavaux.
- » — Des métis provenant du croisement des Européens avec les Australiens.
- » — Des arbres sur lesquels on rencontre le gui.
- » — Divers cas de trombes et de seiches sur le lac Léman.
- » — Hélice des vergers de structure dite calcaire trouvée à Bex.
- » Blanchet C. *Emys europæa* trouvée vivante près d'Ouchy.
- » Chavannes A., prof. Ver-à-soie du Japon vivante sur le chêne.
- » — Annonce qu'il vient de lâcher dans la Dullive 4000 petits saumons.
- » — D'un insecte qui attaque le caféyer.
- » Marcel Dr. Nid de chenille du *Lasiocampa processionnea*.
- » Brinkmann. Détails sur le jardin zoologique d'acclimatation de Hambourg.
- » — Coupe du diluvium et de la molasse rouge près de la Tour de Peilz,

- Mr. Leresche ministre. Comparaison de la flore des Alpes Ibériques avec celle de nos Alpes.
- » Ramu prof. Champignon parasite de la Sabine.
 - » Claparède prof. à Genève. Etude du système circulatoire chez les Arachnides.
 - » Schnetzler. Sur les polypes d'eau douce et en particulier sur les crochets urticans dont l'animal se sert pour saisir sa proie.
 - » — Schiste ardoisier avec empreinte de feuille dycotylédonée, du Val d'Illiers.
 - » Depierre Dr. Notice sur le passage des oiseaux dans nos contrées pendant ce printemps.
 - » Nicati Dr. Fruits et fleurs du cotonnier d'Afrique.
 - » Dor Dr. Présente des lunettes (besicles) de Donders et divers appareils.
 - » Jaccard du Locle. Etude du Jura Vaudois.

Physique, Chimie, Météorologie.

- » Dufour L. Combustion des fusées Shrapnell, à diverses hauteurs.
- » Chavannes, Ingénieur. Mémoire sur un glissement se terrain à la Frasse (Sèpey).
- » Brélaz. Concentration des liquides à l'état sphéroïdal.
- » Guillemin. Du cuivre contenu dans l'eau de cerises.
- » Emery. Observations sur les expériences de Mr. Foucault relatives à la vitesse de la lumière (mémoire).
- » Blanchet C. Présente des spécimens de télégraphie autographique de Bonelli.
- » Roux, pharmac. Echantillon d'osmiure d'iridium provenant de Californie.

- Mr. Dufour Ch. Observation de parhélie faite à Morges (mémoire).
- » — Rapport adressé à l'Etat de Vaud au sujet d'une station météorologique proposée pour Lausanne (mémoire).
- » Gonin, Ingenieur. Mémoire sur l'hydrographie du Canton de Vaud.
- » Dufour L. Recherches sur la pluie et l'évaporation dans le Valais.
- » Bischoff, prof. Expériences de Kirchhof et de Bunsen.
- » — Expose les procédés de Schoenbein pour rechercher les azotates et azotites dans les suc végétaux.
- » Dufour Ch. Bolide apparu le 22 Janvier dernier en plein jour.
- » Morlot. Sur les aurores boréales. — Notice américaine sur la découverte de l'Amérique par les Phéniciens.
- » Cauderay. Nouvel appareil télégraphique de son invention pour transmettre plusieurs dépêches en même temps et autographiques (mémoire).
- » — Frais de l'éclairage électrique employé à Aigle l'année dernière (mémoire).
- » Bischoff. Analyse des salles magnétiques recueillis par Mr. Cauderay, dans le Rhône.
- » Dufour L. Présente une lunette Cavalier de Serebours.
- » — Tracé de la dernière eclipse totale de lune.
- » Guillemin. Série des diverses espèces de résine Copal. Produits de leur distillation.
- » Cauderay. Des effets de la foudre sur les appareils télégraphiques.

Archéologie, Mathématiques.

- Mr. Morlot. Ossemens trouvés à la Tinière, de l'âge de la pierre ou de l'âge du bronze.
- » — Du cône de Tinière. — Estimations de niveau.
- » Masset. Modèle d'un niveau en bois.

IX.

**Société de Physique et d'Histoire naturelle
de Genève**

année 1862—63.

Astronomie et Météorologie.

Mr. le professeur Gautier a continué à tenir la société au courant des découvertes qui se font en Astronomie. Ses communications ont été nombreuses et variées; plusieurs d'entre elles ont été publiées dans les Archives des sciences de la Bibliothèque Universelle.

Mr. le professeur Plantamour a lu à la société un mémoire relatif à des observations faites à Genève depuis 35 ans «sur la force et sur la direction des vents». Le même collègue nous a communiqué un travail «sur les variations diurnes de la pression atmosphérique, et sur les causes aux quelles il convient de l'attribuer». L'un et l'autre de ces mémoires ont été publiés dans l'ouvrage de Mr. Plantamour sur «le climat de Genève».

Mr. Louis Soret a présenté à la société un appareil construit d'après ses indications dans l'atelier de Mr. Schwerdt, appareil destiné à la mesure des hauteurs par

la détermination, d'une façon beaucoup plus exacte qu'on n'a pu le faire jusqu'aprèsent de la température de l'ébullition de l'eau.

Mr. le professeur de la Rive a entretenu la société d'une Aurore Boréale observée dans le mois de Décembre 1862, et dans la quelle la rotation de l'arc de l'est a l'ouest était parfaitement évidente.

Physique et Chimie.

Mr. le prof. de la Rive a communiqué à la société dans deux séances consécutives les résultats de ses recherches sur les phénomènes qui caractérisent et accompagnent la propagation de l'Electricité dans les fluides élastiques très rarifiés. Il a insisté, en particulier, sur les modifications qu'apporte, dans les phénomènes relatifs à cette propagation, l'action d'une forte puissance magnétique, ainsi que sur l'action rotatoire et expansive du magnétisme sur le jet électrique, action qu'il a montré varier suivant la nature du fluide élastique, sa densité, et la quantité de vapeur qu'il renferme. Les résultats obtenus par Mr. de la Rive l'ont conduit à établir une différence entre les gaz permanens et les vapeurs, au point de vue de leur constitution moléculaire. Ce mémoire paraîtra incessamment dans le tome 17 des mémoires de la société, actuellement sous presse.

Le même physicien a présenté à la société le modèle d'un système nouveau d'un couple de Grove, destiné à en rendre le maniement plus commode et plus prompt. A l'aide d'un seul couple de cette pile, Mr. de la Rive a pu répéter toutes les expériences principales de l'Electrodynamique, lesquelles nécessitent d'ordinaire 5 ou 6 couples de Grove ou de Bunsen. Enfin Mr. de la Rive a présenté

à la société, au nom de son fils, Mr. Lucien de la Rive, un mémoire «sur le nombre d'équations indépendantes dans la solution d'un système de courans linéaires».

Mr. le prof. Wartmann, outre quelques communications relatives à des phénomènes d'électricité, en particulier à la limite de pression qui permet à une étincelle de passer au travers d'un milieu gazeux, ainsi qu'à l'influence de l'état de tension qu'un milieu gazeux peut exercer sur le passage d'un courant, a entretenu la société de quelquesuns des sujets principaux traités dans la dernière réunion de l'Association Britannique à Cambridge, réunion à laquelle il a assisté.

Mr. le prof. Marcet a entretenu la société de plusieurs faits relatifs aux effets du rayonnement nocturne de la terre. Il a profité d'un séjour de son fils en Australie pour l'engager à répéter dans la colonie de Queensland (latitude 22° sud) les expériences faites à ce sujet par lui-même et par Mr. le prof. Martens dans des climats plus tempérés. Il paraîtrait résulter de ces expériences que le phénomène d'augmentation graduelle de température, observée chez nous vers le coucher du soleil, lorsqu'on s'élève à quelques pieds au deui du sol, ne se vérifie pas habituellement dans les régions de la zone terride, au moins dans celles qui ne sont pas très éloignées de la mer. Mr. Marcet attribue cette anomalie apparente à la grande quantité de vapeur aqueuse qui doit exister dans les régions tropicales ainsi situées, vapeur, qui comme on le sait maintenant, jouit à un haut degré de la faculté d'intercepter la chaleur obscure émise par le sol.

Mr. le prof. Marignac a lu à la société un mémoire très détaillé «sur les tungstates, les fluotungstates et les fluoborates». Un extrait de ce travail a été publié dans le

compte-rendu de l'Académie des sciences, en attendant que le mémoire paraisse «in extenso» dans les Annales de Chimie et de Physique.

Mr. le Dr. William Marcet a entretenu la société d'observations qu'il a faites sur la digestion des graisses et plus spécialement, sur le mode d'emulsion de ces substances au moyen de la bile. Le même chimiste a fait part à la société d'une série d'expériences sur la composition du suc gastrique, et sur les changemens qu'il subit, sous le rapport de son acidité, pendant l'acte de la digestion.

Sciences naturelles.

Mr. le prof. Favre a présenté à la société sa grande carte géologique, dressée à l'échelle de $\frac{1}{150,000}$, des portions de la Savoie, du Piémont et de la Suisse voisines du Mont-Blanc. Cette carte est le résultat de travaux persévérans poursuivis depuis 1840. — Le même collègue a lu à la société un mémoire renfermant une description détaillée de la montagne des Voirons. Ce mémoire sera publié incessamment avec le texte qui accompagnera la carte de Savoie. Mr. Favre a aussi présenté à la société, au nom de Mr. Studer, un mémoire géologique sur le Ralligstock et le Béatenberg, situés sur les bords du lac de Thoune.

Mr. le prof. Pictet a lu à la société une Note contenant des observations critiques sur un nouvel étage que Mr. Coquand propose d'introduire dans la série des formations crétacées, étage déjà connue sous le nom de «Néocomien Alpin», et auquel Mr. Coquand propose de donner celui de «Barémien». Mr. Pictet a aussi entretenu la société d'un prétendu «reptile à plumes» trouvé dans le Jurassique de Solenhofen, et qui dès lors a été acquis par le «British

Museum». Le même collègue, dans une suite de rapports intéressants, a tenu la société au courant des discussions récentes relatives à l'authenticité des haches fossiles et à celle de la machoire humaine trouvée à Moulin-Quignon.

Mr. Renevier de Lausanne a présenté à la société une vue photographique des Diablerets coloriée géologiquement, et a en même temps rendu compte de quelques excursions géologiques récentes dans les Alpes Vaudoises.

Mr. le prof. de Candolle a lu à la société, 1) une note sur un nouveau caractère observé dans le fruit des chênes et sur la meilleure division à adopter pour le genre *Quercus*. — 2) Un mémoire intitulé «Études sur l'espèce» faites à l'occasion d'une révision de la famille des *Cupulifères*. Le même botaniste a entretenu la société d'un travail riche en observations de Mr. Schübler «sur les plantes cultivées en Norvège, et de deux mémoires de Mr. Hooker, le premier relatif à la découverte d'une plante très remarquable à laquelle il a donné le nom de *Welwitschea*, et le second, sur le célèbre groupe de chênes du Liban qui se trouve placé sur la moraine d'un ancien glacier, et que Mr. Hooker a visité en 1860.

Mr. le pasteur Duby a lu une note relative à des observations faites à Bombay sur un champignon qui attaque le pied des indigènes, et y produit une maladie connue sous le nom de «podelcoma myectoma».

Mr. le Dr. Dor de Vevay a lu à la société un mémoire relatif à une nouvelle théorie du Daltonisme, ou plutôt à une théorie déjà ancienne de Young, à laquelle on paraît revenir aujourd'hui. Le même collègue a entretenu la société d'une nouvelle échelle de caractères pour mesurer la netteté de la vision.

Mr. Victor Fatio nous a lu une note sur les moeurs du «*pléobate cultripède*», batracien des côtes de la Bretagne. Le même a communiqué à la société un plan de distribution géographique, destiné à fournir les bases d'un travail qu'il a entrepris dans le but de faire un catalogue complet des vertébrés de la Suisse.

Mr. le Dr. Müller a lu à la société une notice relative aux modifications récentes qu'a subi la théorie de l'organisation cellulaire sous l'influence des travaux de MM. Brücke et Schultze.

Mr. le Dr. Claparède a rendu compte à la société de quelques épidémies de «*trichina spirale*» constatées dernièrement dans diverses parties de l'Allemagne, et plus spécialement, en Saxe.

Les séances de la société ont été généralement suivies ; le tome 17 de ses mémoires, actuellement sous presse, paraîtra vers la fin de 1863.

Genève le 12. Décembre 1863.

Le Président : **F. Marcet, Prof.**
